

# Wochenblatt

für

## Reichenbrand, Siegmar, Neustadt und Rabenstein.

N 21.

Sonnabend, den 23. Mai

1908.

Hörnsprecher:  
Amt Siegmar Nr. 244.

Anzeigen werden in der Expedition Reichenbrand, Neugasse 11), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro Spalte mit 10 Pf. berechnet. Für Interate größerem Umfang und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.  
Anzeigen-Annahme in der Expedition bis spätestens Freitag nachmittags 5 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.

### Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Gemeindevorstand bringt hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, daß das noch interimsweise eingerichtete Volksbad im sogenannten Badeteich der Rittergutschaft Oberrabenstein seit 23. Mai 1908 geöffnet ist und darin:

Im Monat Mai von 5—8 Uhr nachm.,  
in den Monaten Juni und Juli von 5—9 Uhr nachm.,  
August und September von 5—8 Uhr nachm.

Die Benutzung des Volksbades ist zunächst nur dem männlichen Geschlecht ab erfülltem 10. Lebensjahr gestattet. Außerhalb der angegebenen Zeiten ist das Baden im genannten Teiche streng verboten. Verboten ist ferner die Benutzung von Seife, das Mitbringen von Hunden, das Betreten der angrenzenden Feld- und Wiesengrundstücke und das Baden in dem vorhandenen Privatbad und den anderen naheliegenden Teichen.

Den Anordnungen des Aufsichtsbeamten ist unweigerlich Folge zu leisten.

Zwiderhandlungen werden mit Geldstrafe bis 30 Mark event. mit Haft geahndet.

Das badende Publikum wird im eigenen Interesse und damit der Badeteich zur öffentlichen Benutzung auch fernherhalten bleibt, gebeten, mit darauf zu achten, daß den gegebenen Anordnungen allenhalben streng nachgegangen wird.

Rabenstein, am 22. Mai 1908.

Der Gemeindevorstand.  
Wilsdorf.

### Bekanntmachung, Strafensprengung betreffend.

Unter Bezugnahme auf den Beschluss des Gemeinderats vom 6. Juni 1905, die Strafensprengung betreffend, wird die gesuchte Einwohnerstafel, besonders die ansässige, in ihrem eigenen Interesse durch ersucht, bei herrschender Trockenheit die öffentlichen Straßen und Wege längs ihrer Grundstücke zeitweilig mit Wasser besprengen zu lassen, damit dem Überstande der übermäßigen Staubbildung möglichst vorbeugeht wird.

Rabenstein, am 22. Mai 1908.

Der Gemeindevorstand.  
Wilsdorf.

### Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß vom 23. dieses Monats ab die Geschäftszeit der hiesigen Gemeindeverwaltung einschließlich der Spannöte an den Sonnabenden auf nachmittags 8 Uhr bis nachmittags 3 Uhr festgesetzt worden ist.

Neustadt, am 19. Mai 1908.

Der Gemeindevorstand.  
Geißler.

### Bekanntmachung.

Als gefunden wurde gemeldet: 1 Goldstück.

Rabenstein, am 22. Mai 1908.

Der Gemeindevorstand.  
Wilsdorf.

### Sitzung

#### des Gemeinderats zu Reichenbrand

vom 19. Mai 1908.

1. Es wird Kenntnis genommen a) von einer Einladung des hiesigen Stenographenvereines zu einem Vortragabend; b) von einem Dankesbrief, Strafenbenennung betr.; c) von einem Schreiben des Bezirksoberbauvereins, die Plege der Begräbnisse.

2. a) Richtsprachung der Schulsparkassentechnik auf Jahr 1907, b) ein Pfandentlastungsgefecht wird bewilligt, dagegen ein Gefecht um Gewährung eines Befreiungsbefehls abgewiesen.

3. Auf Vorschlag des Finanz- und Verschaffungsausschusses wird die Neuregulierung des Wassergeldes für zu gewerblichen Zwecken entnommenen Wasser beschlossen.

4. werden die in einer Bausache gestellten Gemeindebedingungen genehmigt.

5. Einrichtung eines in Erde befindlichen Hausgrundstücks zu den Befreiungsbefehlen.

Einige Punkte eignen sich nicht zur Veröffentlichung.

Sitzung

#### des Gemeinderats zu Rabenstein

vom 19. Mai 1908.

1. Es erfolgt zunächst Bekanntmachung über einige Ortsarmenfachten und Kenntnisnahme von der Auffindung eines harten Geldbetrages von 600 Mark in den Erscheinungen einer auf Kosten der hiesigen Armenkasse untergebrachten Bezirksoberbauvereins-Inflaß;

2. Die Jahresrechnung 1907 der Sparkasse wird nach eingehender Prüfung durch den Revisor Hentschel in Pirna richtig gesprochen und der Kassierer entlastet;

3. die Beschaffung und Fußweganlage an der Staats-, Forst- und Reichenbrandstraße wird beschlossen. Ein diesbezügliches Gefuch um Gewährung einer Befreiung aus Staatsmitteln soll eingereicht werden.

4. die Beschaffung von Plänen und Kostenanschlägen für Schleusen- und Fußweganlage an der Chemnitzerstraße und die Beschaffung und Fußweganlage an dieser Straße selbst wird grundsätzlich genehmigt und die Ausführung nach Herstellung der Straßenbauten im oberen Ortsteil in Aussicht genommen.

5. Die Abdaltung eines Lokalterminals wegen Abschreibung von Strafanreal soll beantragt werden;

6. Ein Einspruch in Bausachen wird für verjährt erklärt, findet aber aus Billigkeitsgründen teilweise Beachtung.

7. Von einer Eingabe eines Hausbesitzers wegen verhindelter Ableitung der Abfallwasser von dritter Seite nimmt man Kenntnis, sieht sich jedoch wegen Unzuständigkeit nicht in der Lage, auf das Gefuch eingehen zu können, muß vielmehr den Anbringer auf den Rechtsweg verweisen.

8. Einige Wegauflösungen werden in Aussicht genommen und die Anfuhr von Material genehmigt;

9. Von der Auswerfung von Prämien für die Plege von Begräbnissen wird abgesehen, es sollen vielmehr die event. weiteren Maßnahmen den Ortsvereinen, Erzgebirgsverein, Orts- und Hausbesitzervereinen überlassen werden.

10. Der von der Königlichen Amtshauptmannschaft anhänger gelegte Vorschlag, den Schlüß der Gemeindeverwaltung an Sonnabenden nachmittags 3 Uhr ohne Mittagspause einzuführen, wird abgelehnt.

11. Bezüglich der Kläranlage für den Bebauungsplan südlich der Industriebahn soll mit der Gemeinde Siegmar in Verbindung getreten werden.

12. Einige Bausachen werden nach den Vorschlägen des Bauausschusses genehmigt bzw. gutgeheissen.

### Sitzung des Gemeinderats zu Neustadt

vom 15. Mai 1908.

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Geißler.

1. Es wird Kenntnis genommen: a) von der Abrechnung über Instandhaltung des rechtsseitigen Fußweges infolge Einlegung der Wasserleitungsröhre und b) von der Erhebung der Wertzunahmesteuer für die Grundstücke Nr. 76 und 84 des Flurbuchs für den hiesigen Ort.

2. Die Rechnung über die Verwaltung der Bertha Müller-Stiftung auf das Jahr 1907/08 wird richtig geschlossen.

3. Eine Eingabe des Bezirksoberbauvereins über Pflege der Begräbnisse wird zur weiteren Behandlung dem hiesigen Hausbesitzerverein überwiesen und demselben auch bedingungswise die Gewöhnung einer Beihilfe für Begräbnisse für gutgepflegte Begräbnisse in Aussicht gestellt.

4. Von einer Verfügung der Königlichen Amtshauptmannschaft, den Expeditionschluß an den Sonnabenden betr., wird Kenntnis genommen und beschlossen, vom 23. dieses Monats ab die Geschäftszeit für die hiesige Gemeindeverwaltung an den Sonnabenden auf 8 Uhr vormittags bis 3 Uhr nachmittags festzulegen.

5. Der anderweitig aufgestellte erste 1. Nachtrag zu dem Regulativ-

über die Erhebung einer Wertzunahmesteuer bei der Veräußerung unbebauter Grundstücke in der hiesigen Gemeinde wird in der vorliegenden Weise genehmigt.

6. Ebenso finden die in der vorliegenden Fassung aufgestellten ortsgesetzlichen Bauvorschriften zum Bedauungspunkt Genehmigung.

7. Auf die Eingabe des deutschen Buchdruckervereins, Geschäftsstelle Leipzig, die Vergabe von Druckarbeiten betr., wird beschlossen, z. Z. näher nicht einzugehen.

8. Finden ein Gemeindeanlagen-Erlaßgebot und 2 Reklamationsfachbuch ihre Erledigung.

9. wird einem Anträge auf Anschluß eines Grundstücks an die Wasserleitung stattgegeben.

### Gertliches.

Rabenstein, 23. Mai. Heute vormittag wurde Herrn Gemeindevorstand Schiefer, vormals Gemeindevorstand von Oberrabenstein,

durch Herren Amtshauptmann Dr. Morgenstern in Gegenwart des Herrn Pastors Weidauer, des Herrn Gemeindeschäfteleins Merkl und sämtlicher Herren Gemeindebeamten das Albrechtskreuz überreicht, für 25jährige Treue im Gemeinedienste und gemeinnütziges Wirken im öffentlichen Leben.

Rabenstein. Am vergangenen Sonntag, den 17. Mai wurde

### Bekanntmachung.

Die Zahlungsfrist für den 1. Termin der Einkommen- und Ergänzungsteuer ist abgelaufen und es hat nunmehr das Mahn- bzw. Zwangsvollstreckungsverfahren zu beginnen. Für das Mahnverfahren sind die Gebühren nach dem Kostengeley vom 30. April 1907 zu entrichten und befragt diese bei einer Forderung:

bis zu 5 Mark 10 Pfennige,  
über 5 Mark bis 20 Mark 20 Pfennige,  
über 20 Mark für je vor 10 Mark je 10 Pfennige mehr bis zum Höchstbetrag von 10 Mark

Rabenstein, am 22. Mai 1908.

Der Gemeindevorstand.  
Wilsdorf.

### Bekanntmachung.

Am 1. Juni d. J. wird der zweite Termin der diesjährigen Gemeindeanlagen fällig. Es wird dies mit dem Bemerkern zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß diese Anlagen zur Vermeidung des Zwangsvollstreckungsverfahrens

bis zum 15. Juni a. e.

an die hiesige Gemeindekasse abzuführen sind.

Rabenstein, am 22. Mai 1908.

Der Gemeindevorstand.  
Wilsdorf.

### Bekanntmachung.

Sonnabend, den 23. dieses Monats, nachmittags 3 Uhr, gelangt im hiesigen Gemeindeamt ein Hund (Schäferhund) gegen Barzahlung an den Meistbietenden zur Versteigerung.

Der Gemeindevorstand.  
Geißler.

### Schule zu Rabenstein.

Aus Anlaß des Geburtstages Sr. Majestät des Königs findet Montag, den 25. Mai d. J., vorm. 9 Uhr

eine öffentliche Schulfest statt.

Behörden, Angehörige der Kinder und Freunde der Schule laden im Namen der Lehrerschaft hierzu ergebenst ein.

Steinbrück, Schuldirektor.

### Die Sparkasse zu Neustadt

Telefon Nr. 85, Amt Siegmar, unter Garantie der Gemeinde verzinst Einlagen mit 3½ %.

Für Einlagen, welche bis zum 3. eines Monats bewirkt werden, erfolgt Vergütung für den vollen Monat.

Die Sparkasse expediert täglich vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr.

Durch die Post eingehende Einlagen werden sofort expediert.

### Die Freundinnen.

Original-Roman von Irene v. Hellmuth.

(Nachdruck verboten.)

I. Ungewöhnlich frühe zog der Herbst ins Land. Die große Hitze und Trockenheit des vergangenen Sommers war schuld daran, daß die Bäume schon halb entblättert standen, obwohl man sich noch im Monat August befand. Und noch immer zeigte sich kein Wölkchen am tiefblauen Himmel, flimmernd lag der Sonnenschein auf der staubigen Landstraße, die rechts und links von dichten Buchenwäldern begrenzt war. Die ringsum herrschende Stille wurde plötzlich durch ein herannahendes Räderrollen unterbrochen. In schlankem Trage fuhr ein eleganter, reizender, von zwei zierlichen Ponys gezogener Wagen dahin. In demselben saß eine anscheinend noch sehr junge Dame. Das aus weißem Loden gefertigte Kostüm verriet auf den ersten Blick den feinen Geschmack seiner Trägerin. Sie lenkte das Gespann eigenhändig und wie unschwer zu erkennen war, machte ihr dies riesigen Spaß, denn sie wandte sich oft lebhaft an den hinter ihr sitzenden Diener, der, die Arme auf der Brust verschränkt, aufmerksam jeder Bewegung seiner jungen Herrin folgte, und höfters rief die reizende Lenkerin des Gespannes mit der ganzen Naivität ihrer siebzehn Jahre lachend:

"Nicht war, Fritz, ich verstehe meine Sache ganz ausgezeichnet? Siehst du, wie ich die feurigen Tiere im Baum zu halten vermöge? Sie gehorchen jedem Wort von mir! Es geht ganz famos! Ich freue mich bloß wegen Papa, der meinte, ich hielte das Kutschieren nicht fünf Minuten lang aus bei meiner quellselbigen Natur. Du wirst es mir bestätigen, wenn wir nach Hause kommen, daß ich ganz allein, ohne deine Hilfe gefahren bin, nicht Fritz? Da wird mein Herr Papa schon Respekt bekommen!"

Der Alte nickte seiner jungen Herrin eifrig zu:

"Es gewiß werde ich das, Fräulein, gewiß!"

Er schien bei der jungen Herrin in großer Gunst zu stehen; sie unterhielt sich mit ihm wie mit einem lieben Bekannten. Was Wunder auch! So lange sie denken konnte, kannte sie

das gute, alte, runzliche Gesicht, das sich in all der Zeit kaum verändert hatte, höchstens daß ein paar Striche auf der Stirn und um die Augen hinzugekommen waren, seit er das kleine Fräulein auf seinen Armen getragen, oder auf seinen Knieen geschaukelt hatte. Er erinnerte sich noch genau an jene Zeit: Wie war er vorsichtig umgegangen mit dem kleinen Mädchen, als könnte er an dem herzigen rostigen Ding etwas zerbrechen! Als er das erste mal das zappelnde, in weiße Spiken gehüllte Kindchen auf seinen Armen tragen durfte, war er nicht wenig stolz. Ganz verklärt schaute er auf das süße Gesichtchen, auf die großen, schwarz bewimperten Augen, die solug in die Welt blickten. Er vermochte den Blick nicht davon abzuwenden. Und immer, wenn ihm das Kindermädchen zufällig in den Weg lief, ließ er seine Arbeit im Stich und bettelte:

"Geh, gib mir unser Kleines ein wenig, es ist ein gar zu liebes, herziges Ding!"

Obwohl die Wärterin ihn darob stets einen Narren schalt ließ, sie es doch immer gutmütig geschehen, daß er das Kind kurze Zeit hin und hertrug. Als die Kleine den Namen Maja erhielt, war der Alte ganz gerührt und nickte Zustimmend mit dem Kopf:

"Ganz recht," sagte er, "das paßt für unser Kleines, denn reicht wie ein Maienköslein sieht es aus!"

Man neckte das heranwachsende Mädchen öfters mit seinem alten Bewunderer; denn wo er die zierliche Gestalt erblickte, hielt er mit der Arbeit inne und sah ihr nach, bis sie

seinen Augen entchwand. Glückselig tat er alles, was sie von ihm verlangte und fügte sich in alle Launen des verwöhnten Tochterlächelns. Was in seiner Macht lag, tat er für dasselbe; Fräulein Maja war seine Augenweide und er trug die Bewunderung für sie offen zur Schau, obwohl ihm das seitens der Herrschaft manchen Tadel eintrug.

(Fortsetzung folgt.)

#### Nachrichten des kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 8. bis 22. Mai 1908.

**Geburten:** In Rabenstein. 1 Sohn dem Kettenstuhlarbeiter Karl Adolf Zelonka; 1 Mädchen dem Handstuhltreiber Paul Karl Mischke; 1 Sohn dem Fader Max Bruno Großer, dem Eisenformer Richard Walther Weiland; 1 Tochter dem Handstuhlwirker Heinrich Richard Aurich und 1 unehelich geborenes Mädchen.

**Eheausgebote:** Der Schlosser Ernst Hermann Berthold mit Minna Emma verw. Merkel geb. Melchior, beide in Rottluff.

**Eheschließungen:** Der Eisenstricker Paul Führer mit Lina Anna Eichner, beide in Rabenstein. Der Maler Franz Eugen Dünger mit Frieda Elsa Höpner, beide in Rabenstein. Der Kaufmann Emil Richard Schettler in Neustadt mit Paula Anna Winter in Rabenstein. Der Holzhändler Karl Richard Friedrich in Chemnitz mit Lina Frieda Aurich in Rabenstein.

**Sterbefälle:** 1 Tochter dem Schlosser Alwin Bruno Georgi, 5 Jahre alt, in Rabenstein.

#### Nachrichten des kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 15. bis 22. Mai 1908.

**Geburten:** Dem Kaufmann Willy Hermann Haase 1 Knabe, dem Platinmacher Guido Otto Berthold 1 Mädchen.

**Ausgebote:** Der Wirtschaftsgehilfe Emil Otto Dittrich mit Anna Frieda Reichel, beide wohnhaft in Reichenbrand; der Reisende

Walther Schneider in Chemnitz mit Milda Camilla Wagner in Reichenbrand.

**Sterbefälle:** Dem Platinmacher Guido Otto Berthold 1 Tochter, 8 Stunden alt; der Privatmann Ferdinand Robert Bretschneider, 70 Jahre alt.

#### Nachrichten des Königl. Standesamtes zu Neustadt vom 15. bis 22. Mai 1908.

**Geburten:** Dem Trikotengeschäftsinhaber Ernst Rudolph Lorenz, 1 Tochter. Dem Handelsmann Hugo Schulze, 1 Tochter. Dem Maurer Robert Kubus, 1 Sohn.

**Sterbefälle:** Dem Preßler Albert Emil Uhle, 1 Tochter.

#### Kirchliche Nachrichten.

##### Parochie Reichenbrand.

Am Sonntag Rogate d. 24. Mai 1908 vorm. 1/2 Uhr Predigtgottesdienst. Vorm. 11 Uhr Unterredung für die Jünglinge.

##### Parochie Rabenstein.

Am Sonntag Rogate, den 24. Mai, vormitt. 9 Uhr Predigtgottesdienst. — Abends 7 Uhr ev. Jünglingsverein im Pfarrhause.

Mittwoch, den 27. Mai, fällt die Bibelstunde aus.

Donnerstag, den 28. Mai (Himmelfahrtsfest), vormitt. 1/2 Uhr Beichte, 9 Uhr Predigtgottesdienst.

**Ev. Jungfrauenverein.** Ausflug nach Röhrsdorf zur Versammlung des Jungfrauenverbandes von Limbach und Umgegend. Versammlung im Pfarrhause 1/2 Uhr. Abmarsch 2 Uhr.

Räder-Waschmaschinen,  
Dampf-Waschmaschinen,  
Schaukel-Badewannen  
mit Schwimmbeleuchtung.  
Wringmasch.-Ersatzwalzen,  
elektr. Taschenlampen  
in en detail und en gros.

**A. Thiem, Rottluff.**

**Düngemittel**  
für Feld, Wiesen, Gärten und Bäume,  
sowie alle Sorten  
**Guttermittel und Getreide.**  
**Ernst Siegel, Rabenstein.**

  
**Zur Frühjahrsaison**  
bringe mein  
**Lager in Schuhwaren**  
aller Art  
in nur besten Fabrikaten zu soliden Preisen  
in empfehlende Erinnerung.

**Johann Granzer,**  
Rabenstein.

**Husten!**  
Wer diesen nicht heilt, versündigt  
sich am eigenen Leibe!

**Kaiser's**  
**Brust-Caramellen**  
frischmischendes Mälzgetränk.

Ärztl. erprobte und empfohlen gegen  
Husten, Halskrankheit, Katarrh,  
Verkleinerung und Nacherkatarrh.  
**5245** not. degl. Zeugnisse be-  
weisen, daß sie halten, was  
sie versprechen.  
Paket 25 Pfg., Dose 50 Pfg. bei  
Emil Winter in Rabenstein  
Ernst Schmidt in Siegmar.

**Empfehle** alle Sorten Handörter,  
Sürlitzen, Binsen- und Ledertaschen,  
Zeitungshalter, Näh-, Blumen- und  
Blumenstreudörcken, Papierörter,  
Abstreicher u. versch. m. Reparaturen  
u. Rohrstuhleinziehen werden prompt  
beforgt.

**Otto Silbermann**  
Siegmar, Wiesenstraße 2.

**Buchbinderei**  
**Otto May, Gruna**  
billt sich bei Bedarf bestens empfohlen.

Auf Verlangen lasse Bindearbeiten gerne abholen und bitte  
höflichst um Benachrichtigung.

**Eine Biere zu verpachten**  
Siegmar, Limbacherstraße 7.

## Rössler & Ladendorff, Chemnitz

vorm. Emil Pässler Nachf.

### Filiale Reichenbrand.

### Nadelfabrik

für Strick- und Wirkmaschinen aller Systeme,  
sowie Fadenschläuche und Schlauchhalter.

En gros **Zigarren-Spezialgeschäft** En detail

## Willy Aurich

Chemnitz, Nicolaistr. 3, Dachrimme.

Großes Lager in in- und ausländischen Zigarren, Zigaretten und Tabaken in allen Preislagen.

### Feinsten Rotwein

vom Fach, à Liter 65 Pf., empfiehlt

**B. Lieberwirth,**  
Reichenbrand.

Sie zwingen Ihre Hühner zum Eier-

legen durch Fütterung

gemahlener Knochen, Spratt's

Pater-, Geflügel- und Küken-

futter, gemischtes Hühner und

Taubenfutter und kleintörnigen

Mais;

dies alles empfiehlt billig und frei Haus

**P. G. Richter,**

Rottluff, Limbacherstraße 27.

### Strohhüte

für Herren und Knaben  
in unerreichter Auswahl

billigst.

**Th. Lohwasser,**  
Rabenstein.

### Die Schnellbesohlanstalt

in Reichenbrand

befindet sich Hoferstraße 65, Edle Bach-  
gasse. In einer Stunde werden 1 Paar  
Schuhe oder Stiefel besohlt, mit Absätzen;  
auch kann gleich darauf gemartet werden.

**Adolf Friedrich,**  
Schuhmachermeister.

(Mahararbeit wird gut ausgeführt.)

### Wäsche

wird sauber gewaschen und geplättet  
von **Frieda Richter,**

Rabenstein,  
b. Eschrich, neben Apotheke.

**Stube, Schlafstube**

nebst Zubehör per 1. Juli zu vermieten.  
Näheres: König-Albert-Straße 9, I  
Siegmar.

### Tropelin!

Vorzüglichstes und billigstes

### Wasch- u. Bleichmittel!

Gießt die Wäsche nicht im geringsten  
an, wie viele Waschmittel, die Chlor,  
Soda, Pottasche etc. enthalten.

à Paket nur 10 Pfennige!

Einfaches Kochen genügt zur Reinigung!

**Reichenbrand:** Willy Oesterreich.

**Siegmar:** Ernst Schmidt.

**Rabenstein:** Kaufm. Emil Winter.

**Neustadt:** Oswald Fischer.

Allianz-Fabrikation: Chemnitz, Schützenstr. 17.

Alle ins

### Maurerfach

einschlagende Arbeiten  
als: Hausabzug mit Absätzen, Zimmer-  
vorrichten, Heizungsarbeiten liefern prompt  
und billig

**F. Lohse,**

Reichenbrand 26, neben der Post.

### Schöne Wohnung

mit Balkon ab 1. Juli zu vermieten bei

**Moritz Lange,**

Rabenstein, neben Carolabad.

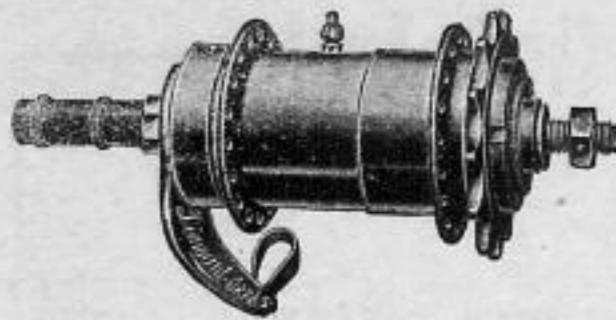
## Ausgekämmtes Haar | Gardinenwerden gespannt

kaufen zu jeder Zeit

**Friseur Weber,**  
Reichenbrand.

Siegmar, Hermannstraße 6.

Zwei anständige Herren können Logis  
erhalten: Siegmar, Lindenstr. 2 und 3 Treppen links.



# Diamant

Fahrräder  
Motorräder

sowie unser neuer verbesserter „Diamant“-Freilauf  
sind die besten und vollkommensten Erzeugnisse der Gegenwart!  
— Spezial-Abteilung: Schreibfedern. —

## Gebr. Nevoigt, Aktiengesellschaft, Reichenbrand.

Kataloge und Prospekte gern zu Diensten!

### Schokoladen-Spezialgeschäft Siegmar

Ede Limbacher und Rosmarinstrasse  
empfiehlt reichhaltige Auswahl in

#### Waffeln und Bisquits

von Hosieryman Kromadka & Jäger, Dresden,  
ferner ständig größeres Lager in

#### Weißwein \* Rotwein \* Blutwein

(feurig-  
süß).  
Bei eintretendem Bedarf bitte um gütige Berücksichtigung

Alma verw. Rössner.

für Frühjahr und Sommer

bringe ich mein reichhaltiges

### Schuhwarenlager

in empfehlende Erinnerung.



### Max Uhlmann, Siegmar,

Ede Hofer- und König-Albert-Straße.

Arbeit und  
Reparaturen  
werden schnell und  
saub. ausgeführt.

### Max Schmidt, Siegmar-Chemnitz

Fernsprecher Nr 51.

#### General-Vertretung und Allein-Verkauf

der Reutlinger Maschinenfabrik H. STOLL & Co.

Spezialität:

### Links-Linksmaschinen

für alle Fabrikationszweige der Wirkerei.

General-Vertreter der Nadelfabriken Theod. Groz & Söhne, Ebingen.

Grosses Lager aller gangbaren Nadelsorten.

### Cognac

in allen Preislagen,

### ff. Samos ff. Malaga

Mk. 1,30

pr. Flasche oder à Liter

Mk. 1,50

pr. Flasche oder à Liter

empfiehlt im Einzelverkauf

Aktiengesellschaft

### Deutsche Cognacbrennerei

vormal Gruner & Comp.

SIEGMAR.

### Herren-Anzüge

zu 12, 15, 18, 21, 25, 30 Mark,

### Burschen-Anzüge

zu 10, 12, 15, 18, 20, 25 Mark,

### Knaben-Anzüge

zu 2½, 4, 5, 6 bis 15 Mr.

Lüsterjackets, Waschlusen für Knaben und Herren

empfiehlt in reicher Auswahl

Rich. Gärtner, Siegmar.

### Lose

der 154. St. Sächs. Landeslotterie  
empfiehlt

Emil Winter,

Rabenstein.

Ein dunkelblaues Kleid für starke  
Person, schöne Ballkleider und Tücher  
verkauft billigst. G. G. Irmischer,

Rottluff, Limbacherstr. 60C.

### Hesse's

Grün- und Fischwarenkeller,  
Rabenstein, Burgstr.,

bietet jedermann eine billige Bezugsquelle.

ff. Sauerkraut à Pfund 1 Pf.  
Heringe, 1 Mark, à Stück 6 Pf.  
Kohlmöpse, 3 Stück 10 Pf.

Alles andere zu billigsten Tagespreisen.

### Künstliche Zähne

unter Garantie für gutes Passen und Brauchbarkeit zum Essen.

Zahnziehen.

Nervotönen schmerzlos.

Plomben in jeder Preislage.

Umarbeitungen schlecht passender Gebisse.

Reparaturen sofort.

Zur Ortskrankenkasse zugelassen.

Vor- und Nachmittags zu sprechen.

P. Schröder, Siegmar, Hofstr. No. 39.

### Für jede Familie eignet sich das Wellenbad



von 13 Mark an.

Was fehlt uns jetzt noch?

Eine schöne

### Badewanne!

Diese empfiehlt bestens, auch bei Teilzahlung

Albin Thiem,  
Rottluff.

Haus- und Grundstücks-

besitzer, Reichenbrand

Montag, den 1. Juni findet der Ausgang (Besichtigungen der Königl. Landesanstalt und Schlossbrauerei) bestimmt statt. Abfahrt Punkt 1½ Uhr in bereit stehenden Wagen ab Gasthof. Sammeln 2 Uhr in Deubner's Hotel an der Landesanstalt in Altendorf. Eine recht zahlreiche Beteiligung der Mitglieder nebst Frauen wird gewünscht.

Der Vorstand.

### M.-G.-V. Hyra, Siegmar

Nächsten Donnerstag (Himmelfahrtstag),  
abends 7 Uhr Generalversammlung im Vereinslokal.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht. 2. Kassenbericht. 3. Neu-  
wahl und Vereinsangelegenheiten.

Zahlreiches Erscheinen wünscht.

Der Vorstand.

### Königl. Sächs. Militärverein Siegmar.

Den werten Kameraden hierdurch zur Kenntnis, daß nächst Montag, den 25. Mai, abends 8 Uhr Geburtstagfeier Sr. Majestät des Königs, mit Feierlichkeiten im „Schwiesehaus“ stattfindet. Ich bitte die Kameraden nebst werten Angehörigen recht pünktlich und zahlreich zu erscheinen. Einwohner, welche patriotische Gefühle finden, werden hiermit freundlich eingeladen.

Der Vorsteher.

### Gesellschaft „Erholung“ Siegmar.

Morgen Sonntag Besichtigung der Landesanstalt in Altendorf. Früh 8 Uhr sammeln im Gasthof. Abfahrt mit der Straßenbahn über Abmarsch zu Fuß 1½ Uhr. Sammeln in Altendorf in Deubner's Hotel an der Landesanstalt 1½ Uhr. Beginn der Besichtigung 1½ Uhr. Die Anstaltsdirektion verlangt pünktliches Erscheinen.

D. V.

### Stenographenverein

### Gabelsberger Rabenstein.

Den geehrten Mitgliedern hierdurch zur Kenntnis, daß morgen Sonntag, den 24. Mai Frühjahrsversammlung in Ickopau (Hotel Kaiserpalais) stattfindet.

Es soll dies gleichzeitig als Vereinsausflug benutzt werden. Abfahrt vom Hauptbahnhof Chemnitz früh 6.40. Eltern, Angehörige und Gäste sind willkommen.

Der Vorstand.

Tagesordnung:

1. Mitgliederaufnahme. 2. Vergnügungsfrage. 3. Verschiedenes.

Der Vorstand.

### Sparverein „Reunion“ Neichenbrand.

Sonntag, den 24. Mai nachmittags 5 Uhr

Versammlung im bekannten Vereinslokal.

Tagesordnung:

1. Mitgliederaufnahme. 2. Vergnügungsfrage. 3. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Montag, den 1. Juni a. c. findet im Gasthaus zum „Goldenen Löwen“ Ver-  
sammlung statt. Beginn Punkt 1½ Uhr.

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder. 2. Be-  
richt des Festsaalausschusses über das in  
nächster Zeit stattfindende 25jährige Jubiläum  
des Vereins. 3. Mitteilungen.

Infolge der wichtigen Tagesordnung

bitte der unterzeichnete Vorstand um eine  
recht zahlreiche Beteiligung. „Glückauf“

Fr. Schmidt, Vor.

Der Vorstand.

### Erzgebirgszweig.

Rabenstein.

Montag, den 1. Juni a. c. findet im Gasthaus zum „Goldenen Löwen“ Ver-  
sammlung statt. Beginn Punkt 1½ Uhr.

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder. 2. Be-  
richt des Festsaalausschusses über das in  
nächster Zeit stattfindende 25jährige Jubiläum  
des Vereins. 3. Mitteilungen.

Infolge der wichtigen Tagesordnung

bitte der unterzeichnete Vorstand um eine  
recht zahlreiche Beteiligung. „Glückauf“

Fr. Schmidt, Vor.

Der Vorstand.

### Schützen-Gesellschaft.

Rabenstein.

Nächsten Montag, d. 25. Mai General-  
versammlung im Gasthaus „Goldener Löwe“.

Tagesordnung:

Beschlussfassung über unter diesjähriges

Haupt- und Königlichkeiten. Hierauf Ver-  
schiedenes.

NB. Das nächste Scheibenschiffen

findet Sonntag, den 31. Mai, von nach-  
mittags 3 Uhr an, statt.

Bei beiden Veranstaltungen bittet um

recht pünktliches und zahlreiches Erscheinen

aller Mitglieder. Der Vorstand.

### Männergesangverein Rabenstein.

Heute abend von 9 Uhr ab geselliges Beisammensein mit großer Vorlage in Edmund Kühn's Restaurant. Ruhende Singstunde Mittwoch, den 27. Mai. Beginn: Punkt 1½ Uhr. Nach der Singstunde Generalversammlung.

Tagesordnung:  
Beschlussfassung über Ausgestaltung des 60. Stiftungsfestes.

Um zahlreichen Besuch bittet

Der Vorstand.

Kirchenchor: Montag abend 8 Uhr Übung in der Schule. — Die Herren Kirchenjäger werden gebeten, heute Sonnabend abend Punkt 1½ Uhr zu einer kurzen Rührung bei Kühn's zu erscheinen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

der Vorsteher.

Freiwill. Sächs. Militärverein

„Oberrabenstein“. Die Mitglieder nebst Frauen werden hierzu Teilnahme an der von dem Militärverein zu Rottluff, Montag, den 25. Mai, im Gasthaus derselbst veranstalteten Königl. Geburtstagfeier, verbunden mit Stiftungsfest, eingeladen. Anfang abends 1½ Uhr. Orden, Ehren- und Vereinszeichen sind anzulegen.

Gleichzeitig wird zur Kenntnis gebracht, daß die Führung der Vereinsfestgeschäfte Kamerad Adolf Berthold übertragen worden ist, und wird eracht, die Vereinstreuer vom 1. Vierteljahr 1908 sowie dieselben noch nicht beglaubigt sind an denselben recht bald abzuführen.

Mit kameradschaftlichem Grüßen

der Vorsteher.

Freiwill. Sanitätskolonne

Rabenstein.

Mittwoch, den 27. Mai, abends 9 Uhr, Übung in der Zentralsschule.

Der

## Gasthaus Siegmar.

Zur Vorfeier des Geburtstages Sr. Maj. des Königs  
morgen Sonntag von nachmittags 1/2 Uhr an

### starkbesetzte Ballmusik.

Hochachtungsvoll Emma verw. Lehmann.

## Pelzmühle.

Morgen Sonntag Königs-Geburtstagfeier.  
Von 4 Uhr an öffentliche Ballmusik.

Hochachtungsvoll Arth. Peter.

## Gasthaus Weißer Adler, Rabenstein.

Zur Vorfeier des Geburtstages Sr. Maj. des Königs

morgen Sonntag von nachmittags 4 Uhr an

### großes entreefreies Garten-Konzert.

Nach diesem öffentliche Ballmusik.

Es lädt hierzu freundlich ein

Rob. Börner.

## Goldner Löwe, Rabenstein.

Zur Vorfeier des Geburtstages Sr. Maj. des Königs

morgen Sonntag von nachmittags 4 Uhr an

### starkbesetzte Ballmusik.

Hochachtungsvoll Emil Müller.

## Schlossbrauerei Rabenstein.

Morgen Sonntag, am 24. Mai, früh 6-8 Uhr

### Waldkonzert,

gespielt von der Stadtkapelle zu Limbach.  
Um gültigen Besuch bittet  
NB. Der Besuch des Schlossparks nebst Ruine ist Geellschaften und Körperschaften bereitwillig gestattet. Anmeldung in der Brauerei.

E. Richter.

## Restaurant „Schützenruh“, Siegmar.

Nächsten Montag, am 25. Mai

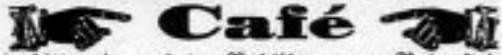
### Schlachtfest;

vorm. 11 Uhr Rindfleisch, später frische Wurst, abends Schweineknöchen und Klöße, Bratwurst mit Sauerkraut.  
Hierzu laden höflich ein

Hugo Kempe und Frau.

## Gründung.

Zur gefälligen Kenntnisnahme, daß ich zur Himmelfahrt, am 28. Mai, in meinem Grundstück, Limbacherstraße 31D, ein



eröffne und bitte ein geachtetes Publikum von Rabenstein u. Umg. mich mit recht häufigem Besuch dekren zu wollen. Ich werde eifrig bemüht sein, die mich besuchenden Gäste aus freudlichste und zufriedenstellende zu bewirten.

Hochachtungsvoll

Christian Pöhlmann,  
Bäckermeister, Rabenstein.

## die Lattentrommel-Waschmaschine von Emil Klopfer,

Lichtenstein,

ist sehr beliebt und hat bedeutende Vorteile. Dieselbe ist zu sehen bei J. Louis Röger in Reichenbrand, Feldstraße 35E.

## Alfred Würker

Telephon Amt Siegmar 128. Baugeschäft Rabenstein Telephon Amt Siegmar 128.

Ausführung aller Neu- und Umbauten,  
Anfertigung

Zeichnungen und Kostenanschlägen, Bauabrechnungen etc.

Verkauf von Baumaterialien, Nutz- und Brennholz.

Alle Arten Reparaturen werden prompt ausgeführt.

## Leichte und schwere Führten

werden angenommen.

Richard Reinhardt,  
Rabenstein, Gartenstraße 136.

## Pferdedünger

kann abgeholt werden bei

Walther, Kohlengeschäft, Reichenbrand.

## Achtung!

Offertere für den Sommer:

Lieferwagen, Korbwagen,  
für Kinder:  
Sandwagen, Radewellen,  
Kufen, Kreisel u. v. m.

## Moritz Lange

neben Carolabad Rabenstein.

kleiner eiserner Küchenherd

zu verkaufen Siegmar, Rosmarinstraße 24.

verkaufen Reichenbrand, Leichtstr. 5.

## Die gelbe Gefahr!

Deutsche Hausfrauen, hüten Euren kostbarsten Schatz, die Wäsche! Soda macht sie gelb, und grössere Mengen davon sind schädlich. — In manchen Waschmitteln ist bis zu 90% Soda enthalten. — Darum prüft! Chlor zerstört die Wäsche in kurzer Zeit. Das patentamtlich geschützte, von wissenschaftlichen Autoritäten anerkannte „Ding an sich“ ist frei von Chlor und Soda, wascht, bleicht, desinfiziert und spart an Geld, Zeit und Arbeit. — „Ding an sich“ erobert sich schrittweise, trotz aller Anfeindungen, jeden Tag neue Freunde. Zu haben in Siegmar bei Isol. Lohs; in Rabenstein bei Hermann Blüher, Emil Winter.

## Frauen und jüngere Mädchen

zum Knöpfenähnlichen  
außer dem Haufe sucht  
Emil Müller,  
Rabenstein, Limbacherstraße.

## Handschuhformerinnen, Handschuhrepassiererinnen, Handschuhlegerinnen

in die Habrik  
sucht  
Friedrich Lohs,  
Handschuhfabrik, Siegmar.  
Ein geübter

## Stricker

auf Jacquardmaschine  
und ein kräftiger Laufbürosche von  
12-14 Jahren erhalten sofort Beschäftigung.  
Hermann Reinhart,

Rabenstein.

## Tüchtige Fingerstrickerinnen

in und außer dem Haufe  
sucht sofort  
F. Schneiderheinze,  
Reichenbrand.

## Spuler oder Spulerin, sowie geübte Stricker

sucht sofort  
Oswald Steiner,  
Rabenstein.

## Eigenständige Strickerin

für glatte Längen, sowie einige geübte  
Fingerstrickerinnen  
bei guten Löhnern, sucht  
Otto Richter, Grüna.

NB. Gebe die Maschine auch mit nach Hause.

## Strickerinnen

auf Fingermaschine, auch zum Anlernen,  
sucht sofort bei gutem Lohn und dauernder  
Arbeit

Eduard Ludwig,  
Rabenstein, Nordstraße 75.

## Einen Laufbüroschen

im Alter von 18 Jahren sucht  
Eugen Irmischler,  
Reichenbrand.

Wir suchen einen kräftigen

## Burschen

von ca. 16 Jahren  
zum sofortigen Auftritt.

Lindner & Riedel,

Rabenstein.

## Aushilfs-Kellner

sucht Pelzmühle.

## 13jähriger Knabe

sucht für nachmittags Beschäftigung.  
Reichenbrand, Nevoigtstr. 35, part.

## Boll- u. Magermilch

hat noch abzugeben  
Max Uhlig auf dem Feuer-Gut  
in Niederrabenstein.

## Achtung!

Werkt. eine Belg. Riesen-Schede, schw.,  
welch. ff. Zeichnung, 8½ Monate alt,  
13 Pf. schwer, belegt von 71. Hammel,

15 Pf. schwer.

Rabenstein, Chemnitzerstr. 80H.

Guterhalt. Küchenherd, 1 Waschtisch,  
2 Stühle, für Gartenzlaube passend, einige

Spiegel und Bilder, sowie verschiedene

Herren-Garderobe u. anderes mehr zu

verkaufen Reichenbrand, Leichtstr. 5.

## Total-Ausverkauf

### Herren-, Burschen- und Knaben-Garderobe,

Stoff- und Arbeitshosen,  
Waschanzüge,  
Waschblusen

zu Selbstkostenpreis wegen Ausgabe dieses Artikels.

Erster empfiehlt:

### Alle Neuheiten

### Stroh- und Filzhüten,

Mützen für Herren und Knaben,  
Schillermützen,

### Herren- und Knabenwäsche, Krawatten & Hosenträger

zu den billigsten Preisen.

Emil Aurich,  
Rabenstein, Chemnitzerstr.

## Otto Gruner, Siegmar, Hofstrasse No. 37

(Inhaberin Anna verw. Gruner)

Beste Bezugssquelle streng solider

## Schuhwaren,

bei grösster Auswahl die denkbare billigsten Preise.

Keine Herren- und Damen-

Zug-, Schnür-, Schnallen- u. Knopftiefe

in allen Ledersorten,

vom bequemsten breiten Straßenstiefel bis zum

elegantesten Salontiefe.

## Gut sortiertes Lager in Kinder-Schuhen und -Stiefeln.

Bitte meine Schaufenster zu beachten.

## Levkojenpflanzen

in Farben, Astern, Phlox, Lobelien, Zinnien, Stiefmütterchen, Nelken, Roslein, Ei in Töpfen, Pelargonien, Georginen, Verbenen, Selleriepflanzen (verstopfte), diverse Gemüse und Blumenpflanzen

ur. Sämerei empfiehlt

## C. Schumann,

Gärtnerei,

Reichenbrand, Nevoigtstraße.

## Distanz-

### Fahrräder,

Sportwagen, Leiterwagen,

Kinderwagen v. 28 Mark an,

Wasch- und Wringmaschinen

in großer Auswahl.

Auch auf Teilzahlung.

## Ewald Rüger,

Nöhresdorf.

## Blühende

Pelargonien, Fuchsien und Nelken,

sowie Rosenblumen

empfiehlt

## Ed. Dietrichs

Rosenschule.

## Schuhwaren

aller Art

empfiehlt von der einfachsten bis zur

elegantesten Ausführung zu billigen

Preisen

## Adolf Friedrich,

Schuhwaren-Haus,

Reichenbrand,

Hofstrasse 6, Ecke Bachgasse.

Zu verkaufen:

1 eiserne emall. Badewanne,

1 Stamm Hähner,

div. elektr. Lampen.

Karl Würker, Rabenstein,

Burgstr. 38D

## Ein guterhaltenes Fahrrad

verkauft billig